

Maßnahmenkonzept RAD+

Am 10.12.2013 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung einstimmig beschlossen, das Maßnahmenkonzept RAD+ aufzustellen. Seit diesem Sommer läuft die Bearbeitung des maßnahmenorientierten Radverkehrskonzepts. Im Mittelpunkt stehen konkrete Ideen zur Radverkehrsoptimierung. Im Jahr 2015 wird das Konzept RAD+ abgeschlossen und nach fachlichen Gesichtspunkten sortierte Maßnahmenlisten enthalten. Diese werden die politische Entscheidungsgrundlage für einen zielgerichteten und effizienten Mitteleinsatz zur Radverkehrsoptimierung sein. Neben der integrierten Herangehensweise ist die Mitgestaltung durch Bürgerinnen und Bürger wesentlich.

Das Maßnahmenkonzept fußt im Wesentlichen auf drei Bereichen, welche zusammen gedacht werden. Diese integrierte Herangehensweise findet durch das Plus-Zeichen im Namen Ausdruck. Ein Beispiel ist die Berücksichtigung weiterer Verkehrsarten wie den Pedelecs (Räder mit elektrischer Unterstützung bis 25 km/h) und allen sich zu Fuß Bewegenden mit oder ohne Mobilitätseinschränkungen.

Im Oktober 2014 gab es mit dem Rad-Café und der Planungsradtour zwei zentrale Möglichkeiten, sich zu beteiligen und das Maßnahmenkonzept RAD+ mitzuentwickeln.



Bei der Planungsradtour wurden unterschiedliche Führungsmöglichkeiten des Radverkehrs „erfahren“. Darüber hinaus wurden Stationen angefahren, an denen Bürgerinnen und Bürger sowie Verwaltung lebhaft diskutieren konnten. Unter anderem ging es hier neben den Führungsmöglichkeiten um Querungssituationen, die Radstation am Hauptbahnhof und Ampelanlagen aus der Perspektive der Radfahrerinnen und Radfahrer.

Beim Rad-Café in der Aula der Geschwister-Scholl-Gesamtschule wurde RAD+ dann richtig mit Leben gefüllt. An den drei Thementischen „Wege für den Radverkehr“, „Fahrradkultur ist mehr als Infrastruktur“ und „Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit für den Radverkehr“ wurden zahlreiche Ideen gesammelt, um den Radverkehr in Lünen attraktiver zu machen. Eine Idee von vielen war, um mehr Rücksichtnahme untereinander zu werben und die Benutzungsregeln für Rad Fahrende zu erklären.

Der Rat der Stadt Lünen hat in seiner Sitzung am 27. August 2015 über das Maßnahmenkonzept RAD+ beraten und ein Handlungsprogramm für drei Jahre beschlossen.

Ansprechpartner

Robert Petrás
Telefon: 02306/104-1419
E-Mail: robert.petras.41@luenen.de